agenzia fides
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org
Fondata nel 1927

Wissenschaft und Medizin - AMERIKA/DOMINIKANISCHE REPUBLIK - Viertausend Personen von Denguefieber-Virus infiziert

Santo Domingo (Fidesdienst) – Ungefähr viertausend Fälle von Denguefieber wurden vom epidemologischen Überwachungssystem in der Republik Santo Domingo registriert. Erst vor wenigen Tagen wurden im Kinderkrankenhaus Robert Reid Cabral, dem wichtigsten des Landes, ungefähr 30 Kinder eingeliefert, die sich mit dem Virus angesteckt hatten, davon 57% mit seiner hämorrhagischen Form. Das letzte Opfer war ein zweijähriges Kind in der Stadt Azua. Die Zahl der Todesfälle, die durch diese Krankheit verursacht wurden, steigt damit auf 28. Täglich verzeichnet man zwischen 10 und 15 weitere Fälle, die in andere Krankenhäuser des Landes eingeliefert werden.
Die örtlichen Gesundheitsexperten beobachten die Fälle weiter von Tag zu Tag und betonen die Notwendigkeit, die hauptsächlichen Ursachen zu entfernen, die die Ausbreitung des Virus fördern, die Herde von Fieberstechmücken in den Stadtvierteln des Landes. Was die AH1N1 - Grippe betrifft, so ist das Land mit der Prävention beschäftigt und läßt alle schwangeren Frauen und Patienten mit schweren Infektionen der Atemwege untersuchen. Das Gesundheitsministerium hat darüber hinaus mit 700 Schulen zusammengearbeitet, um die Schüler über die Vorbeugung zu unterrichten, sowohl für das Denguefieber als auch für die AH1N1 – Grippe und andere Krankheiten. Laut Angaben des zuletzt erschienenen Hefts der Generaldirektion für Epidemologie wurden in den letzten drei Wochen 25 neue Fälle der AH1N1 – Grippe registriert, während die Zahl der Todesfälle weiterhin bei 22 bleibt. (AP) (28/10/2009 Fidesdienst; Zeilen: 20; Worte:228)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it